

## Medienmitteilung

---

### ASIP Performancevergleich

## Leicht negative Halbjahres-Performance von -0,3% der Schweizer Pensionskassen

Der im Auftrag des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) von der Beratungsfirma Watson Wyatt durchgeführte Performancevergleich zeigt für das erste Halbjahr 2006 eine negative Performance von -0,3% auf dem Gesamtportfolio\* der teilnehmenden Pensionskassen.

Schwach tendierende ausländische Aktien- und Obligationenmärkte sowie Währungsverluste im U.S.-Dollar sorgten mit einer negativen Performance von -0,3% für ein enttäuschendes Resultat im ersten Halbjahr 2006.

### Gute relative Performance in den wichtigsten Anlageklassen

Die Pensionskassen konnten nur mit Aktien Schweiz eine positive Performance erzielen und zwar +3,4%. Mit Obligationen und Aktien Ausland musste eine negative Performance hingenommen werden. Die erzielte Performance (Median) für die wichtigsten Anlagekategorien ist in der nachfolgenden Tabelle enthalten.

### Resultate für die wichtigsten Anlagekategorien für das erste Halbjahr 2006

Anlagekategorie	Median	Marktindex	Relative Performance	Indexname
Aktien Schweiz	+3,4%	+3,7%	-0,3%	Swiss Performance Index
Aktien Ausland	-1,5%	-1,5%	0,0%	MSCI World Ex-CH
Obligationen Schweiz	-2,4%	-2,8%	+0,4%	Swiss Bond Index Gesamt
Obligationen Fremdwährungen	-4,2%	-4,7%	+0,5%	JP Morgan Global

---

\* Das Gesamtportfolio umfasst die wichtigsten Anlagekategorien. Im Gesamtportfolio sind unter anderem Anlagen in Aktien, Obligationen, indirekte und direkte Immobilien sowie Hedge Funds enthalten. Nicht enthalten sind Debitoren und Rechnungsabgrenzungen.

Der Vergleich mit breiten Marktindices zeigt, dass die Kassen in einer Anlagekategorie unter dem Index und in zwei Anlagekategorien über dem Index abschnitten. In einem Fall (Aktien Ausland) wurde der Index egalisiert. Diese relative Performance wird durch eine aktive Verwaltung oder eine geschickte Benchmarkwahl erzielt.

Die Differenz zwischen dem besten und am wenigsten erfolgreichen Vermögensverwalter für Aktien Schweiz betrug 5%. Bei den anderen Anlagekategorien lag dieser Wert zwischen 3% und 6%.

### **Vermögensallokation**

Die Anlagekategorien Aktien und Obligationen bilden zusammen mit 80% des gesamten Pensionskassen-Vermögens das Schwergewicht. 20% des Vermögens sind in Immobilien, Hedge Funds, Private Equity und weiteren Anlagen angelegt. Die Vermögensallokation zeigt, dass Pensionskassen an ihrer längerfristigen Anlagestrategie im Vergleich mit Ende 2005 mehrheitlich festgehalten haben.

### **Fazit**

Dieses Halbjahresergebnis zeigt einmal mehr, dass seitens der Finanzmärkte keine Wunder erwartet werden dürfen. Festzuhalten ist daher an der Forderung, dass – im Interesse der beruflichen Vorsorge als Ganzes und insbesondere der Versicherten – die massgebenden Eckwerte für die berufliche Vorsorge (z. B. Mindestzinssatz) so festgelegt werden, dass die Vorsorgeeinrichtungen die Chance haben, Ertragsüberschüsse zu realisieren, anstatt Sanierungsmassnahmen beschliessen zu müssen.

Zürich, 21. August 2006

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

ASIP – Schweizerischer Pensionskassenverband, Hanspeter Konrad, Geschäftsführer, Kreuzstrasse 26, 8008 Zürich, Tel 043 243 74 15/16.

Watson Wyatt AG (technische Durchführung), Frau Doris Stuker, Seefeldstrasse 214, Postfach, 8034 Zürich, Tel 043 488 44 11.

Der Performancevergleich ist mit einem Gesamtvermögen von 150 Milliarden CHF, 72 Pensionskassen und über 600 erfassten Portfolios der grösste unabhängige in der Schweiz.